

Im Verlage von **Otto Spamer** in Leipzig ist erschienen  
und in allen Buchhandlungen Oesterreichs zu haben:

Das

# Buch der Hausfrau.

Eine Mitgabe für

Frauen und Töchter gebildeter Stände.

Herausgegeben

zur Verbreitung häuslichen Wohlstandes und Comforts

und

nach den Anforderungen der Gegenwart bearbeitet

von

**Dr. Heinr. Berndt.**

Mit 170 in den Text gedruckten Abbildungen.

## Inhalts-Übersicht.

- |                                                                         |                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I. Von der Wohnung im Allgemeinen.                                      |                                                                                                                  |
| 1. Wahl der Wohnung mit Rücksicht auf die Himmelsgegend.                | 7. Das Arbeitszimmer.                                                                                            |
| 2. Lage und Eintheilung der Räumlichkeiten.                             | 8. Das Damenzimmer.                                                                                              |
| 3. Die Farbenharmonie in ihrer Anwendung bei der Decoration der Zimmer. | 9. Das Empfangszimmer.                                                                                           |
| 4. Instandhaltung des Hauses und seiner Theile.                         | 10. Das Speisezimmer.                                                                                            |
| 5. Reinhaltung der Wohnung.                                             | 11. Das Vorzimmer.                                                                                               |
| 6. Heizung.                                                             | 12. Die Küche.                                                                                                   |
| 7. Beleuchtung                                                          | 13. Die Speise- und Vorrathskammer.                                                                              |
| II Die einzelnen Theile der Wohnung.                                    | 14. Der Keller.                                                                                                  |
| 1. Das Wohnzimmer.                                                      | 15. Das Dienerzimmer.                                                                                            |
| 2. Das Schlafzimmer.                                                    | 16. Das Waschhaus.                                                                                               |
| 3. Das Badezimmer.                                                      | III. Der Garten.                                                                                                 |
| 4. Das Kinderzimmer.                                                    | IV. 1. Das häusliche Rechnungswesen.                                                                             |
| 5. Das Krankenzimmer.                                                   | 2. Die häusliche Feuerordnung.                                                                                   |
| 6. Das Garberozimmer.                                                   | 3. Die Gründung, Erhaltung und Vermehrung häuslichen Wohlstandes durch Versicherung der Personen und ihrer Habe. |

In einem Bande; geh. 28 Bogen. Preis 3 fl. 36 fr.

In eleg. reichem Einband. Preis 4 fl. 12 fr.

In dem „Buche der Hausfrau“ kündigten wir das Erscheinen eines Werkes an, welches die praktische Seite des Lebens, das Leben im Hause, auf eine Weise erfassen soll, wie dieß, unsers Wissens, vor uns noch Niemand versucht hat.

Indem wir das Buch zugleich als Erfahrungsschatz für häuslichen Wohlstand und Comfort bezeichnen, deuten wir näher an, was wir als Eigenthümlichkeit unsres Werkes hervorheben zu dürfen glauben.

Wir meinen die stete Rücksicht auf den Comfort, worunter man jene Anordnung des materiellen Lebens zu verstehen hat, welche Bequemlichkeit, Behaglichkeit und einen friedlichen, ungetrübten Genuß des Daseins bezweckt, die aber, gleichweit entfernt von unbeschränkter Genußsucht, wie von quälender Dürftigkeit, gleichwohl einen gewissen Grad des Besizes verlangt, doch den Reichthum nicht um des Reichthums willen erstrebt, sondern um sich den Gemüthsfrieden, der das eigentliche Wesen des Comforts ausmacht, dauernd zu sichern. —

Die Unzahl der bisher erschienenen Haus- und Wirthschaftsbücher gibt in althergebrachter Weise und in jedem Jahre aufs Neue in der Regel Nichts als einen mehr oder minder geschmacklos zusammengewürfelten bunten Wirrwarr alter Recepte, deren Verfasser gewiß am allerwenigsten darauf gedacht haben, in solcher Weise eine Art Unsterblichkeit zu erlangen. Aber es ist, als dürften sie nicht fehlen, die alten Recepte, nur selten, daß etwas Neues hinzugethan wird.

Nun konnten zwar auch wir bei unserer Arbeit das gute und bewährte Alte nicht ganz entbehren und ausschließen wollen; es ist dieß aber stets nur nach reiflicher Ueberlegung und mit Beschränkung geschehen, da unser Streben vom Anfange an darauf gerichtet war, den höheren Anforderungen der Gegenwart entsprechend, möglichst Neues und Gutes zu geben, überhaupt aber in unserem Buche solche Seiten des häuslichen Lebens zu beleuchten, welche bisher von den Herausgebern ähnlicher Werke, oft vielleicht aus triftigen Gründen, völlig dunkel gelassen worden waren.

Was wir also gewollt und erstrebt haben, das wird den Lesern, vor Allem den Leserinnen unsres Buches, nicht mehr

zweifelhaft bleiben, wenn sie darin besprochen finden, wie man sein Haus, sein Wohn- und Schlafzimmer u. oder sein Arbeitszimmer zweckmäßig einrichtet, ausschmückt und in Stand hält, wie die Kinderstube beschaffen sein soll, was in das Krankenzimmer gehört u. wie man die Speisetafel arrangirt, wie man tranchirt und servirt, wie der Kaffee- und Theetisch beschaffen sein müssen u., was endlich zu einer Küche, einer Vorrathskammer, einem Keller, wie sie sein sollen, gehört u. u.

Die dem Buche beigegebenen vielen Abbildungen sind neu und den besten Mustern nachgebildet. Unsere Kochherde, wie unsere Abbildungen von Küchen- und Wirthschaftsgeräthen aller Art, — auch wenn man nicht wüßte, daß namentlich die letzteren das praktische England erfunden hat, — sie werden gewiß unseren Leserinnen interessant sein.

Was den Gesammtinhalt des Buches betrifft, so verweisen wir hier nochmals auf den Titel, welcher eine gedrängte Aufführung der hauptsächlichsten in unserem Buche besprochenen Gegenstände enthält, und unseren Abnehmern nicht leicht einen Zweifel über die Reichhaltigkeit dieses Wegweisers für das ganze Leben übrig lassen wird. Ueberzeugt, daß wir selbst mehr liefern, als wir versprechen, bitten wir alle Familien, im Besondern aber die deutschen Frauen, unsrem Unternehmen eine wohlwollende Aufnahme zu Theil werden zu lassen.

Hoffen wir nun, daß unser Buch instündige für jede Familie einen unentbehrlichen Theil der Hausbibliothek bilden werde, so ist auch bei dessen äußerer Ausstattung Nichts gespart worden, um dasselbe zu einem

### Festgeschenke für Hausfrauen und Töchter

geeignet erscheinen zu lassen.

Die erste  
**T h e e = H a n d l u n g**

Wien, Wollzeil-Gäß Nr. 770

unterhält ein vollständiges Lager aller bekannten

**chinesisch- und chinesisch-russischen Thee's**  
zu äußerst billigen Preisen.

---

Auch findet man daselbst alle zu Thee passenden Getränke  
so wie die weltberühmten

**Londoner Frucht-Bonbons**

**Rocks & Drops**

(erquickend für Gesunde und Kranke.)

---

Bemerkenswerth ist für alle Thee-Consumenten, daß  
auf diesem Separat-Lager das empfindliche Aroma des  
Thee's durch widrige Spezereiwaaaren-Gerüche nicht leidet.

---

Zu geehrten Aufträgen empfiehlt sich ergebenst

C. Frau.